

Pressemappe

PHOENIX
Modewelten von Stephan Hann

7. April bis 29. Juli 2018

im

**tim | Staatliches Textil- und
Industriemuseum Augsburg**

PRESSEMAPPE PHOENIX

Inhalt	Seite
PHOENIX - Modewelten von Stephan Hann (kompakt)	03
PHOENIX - Modewelten von Stephan Hann (ausführlich)	04
Stephan Hann - Vita des Künstlers	06
PHOENIX - Modewelten von Stephan Hann erleben Gruppenführungen Für Kinder Für Jugendliche und Erwachsene Öffentliche Führungen	07

Fotomaterial zur Ausstellung im Pressebereich unter: www.timbayern.de

PRESSEMAPPE PHOENIX

PHOENIX - Modewelten von Stephan Hann - kompakt

Ausstellung im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

7. April - 29. Juli 2018

Das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg zeigt in der neuen Sonderausstellung „PHOENIX - Modewelten von Stephan Hann“ mehr als 120 beeindruckende Arbeiten des Berliner Künstlers. Sein ästhetischer Ansatz: Hann entwirft faszinierende Modeobjekte aus Materialien, denen für gewöhnlich niemand mehr große Beachtung schenkt. So entstehen beispielsweise aus Telefonbuchseiten, aus Tetra-Pak-Kartons oder alten Fotos einzigartige Kleider.

tim-Museumsdirektor Dr. Karl Borromäus Murr ist begeistert von den Arbeiten: „Stephan Hann ist ein Magier von Stoffen, ein Poet von Materialien. Aus beiläufigen Alltagsgegenständen schafft er modische Objekte, die wie Kleider aussehen, aber Kunstwerke sind. Tiefer geblickt, geht es Hann um den einzigartigen Wert von alltäglichen Dingen. Sie verwandeln sich unter seiner Hand von wertlos scheinenden Materialien zu wertvoller Kunst.“ Als Künstler erwecke Hann zugleich den Erinnerungswert der so verarbeiteten Stoffe zu eindringlichen Botschaftern unseres kulturellen Gedächtnisses, so Murr.

Schulklassen können die Schau auf besondere Weise erkunden. Vor allem für den Kunstunterricht hat das tim ein interaktives Programm im Angebot, bei dem Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und aus Weggeworfenem in einem extra eingerichteten Wertstoffraum eigene Werke kreieren können. Aber auch auf Erwachsene wartet ein spannendes Führungsangebot. Zudem finden an allen geöffneten Sonntagen öffentliche Führungen statt.

Buchungshotline: 0821-81001-50

Eintritt: 6,- Euro / erm. 4,- Euro

Für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ist der Eintritt frei!

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr; montags geschlossen.

PRESSEMAPPE PHOENIX

PHOENIX - Modewelten von Stephan Hann (ausführlich)

Ausstellung im Staatlichen Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim)

7. April - 29. Juli 2018

Von Dr. Karl Borromäus Murr

Stephan Hann hat über die Jahre eine einzigartige künstlerische Sprache entwickelt. Auch wenn seine Kunstwerke wie modische Kleider aussehen, sind sie nicht zum Tragen gedacht. Gleichwohl spielen sie mit dem Assoziationsreichtum der Haute Couture, mit der sie ihre präzise handwerkliche Fertigung gemein haben. Die eindringlichen Modewelten von Stephan Hann schöpfen mindestens aus zwei Quellen.

Zum einen begegnet eine ungemein sinnliche Experimentierfreude des Künstlers, aus verschiedensten Materialien, die meist nicht für die textile Fertigung gedacht sind, Modeobjekte zu kreieren, die durch ihre ungewöhnlichen Stoffkombinationen überraschen. Es sind all diese Materialien, die aus dem funktionalen oder ökonomischen Kreislauf des Lebens aussortiert worden sind: von Telefonbuchseiten über Tetra-Pak-Kartons bis hin zu Plastiktüten. Außer Funktion gesetzte Medien gehören gleichfalls zu den beliebten Werkstoffen des Künstlers wie Architekturpläne, Zelluloidfilme oder Videotape-Bänder. Wie ein Archäologe des Alltags spürt Hann den ungestillten Sehnsüchten des menschlichen Konsums nach, deckt materielle Bedürfnisse des gewohnten Lebens auf, schärft unseren Blick für die Ästhetik des Beiläufigen und führt dabei verschiedenste anthropologischen Dimensionen des Textilen vor Augen. Immer wieder gelingt Hann die wundersame Verwandlung des Prosaischen des Alltags in das Poetische der Kunst. Im Ergebnis zeigt sich ein unerwartetes Spiel von Oberfläche und Tiefe, die Hann in dialektischer Manier aufeinander bezieht. Es wirkt, als ob der Künstler dem Philosophen Friedrich Nietzsche folgt, der in der Einleitung der „Fröhlichen Wissenschaft“ schrieb: „Oh diese Griechen, sie verstanden sich darauf zu leben. Dazu tut Not, tapfer bei der Oberfläche der Falte, der Haut stehen zu bleiben, den Schein anzubeten, an Formen, an Töne, an Worte, an den ganzen Olymp des Scheins zu glauben. Diese Griechen waren oberflächlich - aus Tiefe.“

PRESSEMAPPE PHOENIX

Zum anderen findet Hann eine unerschöpfliche Inspirationsquelle in seiner eigenen Lebensgeschichte, die dem Künstler eine außergewöhnliche Erinnerungsgabe beschert hat. Sämtliche Materialien, Dinge und Menschen, mit denen sich Hann umgibt und die er künstlerisch verarbeitet, sind Bestandteile eines komplexen Gewebes von Bedeutungen, von Sinnverschiebungen, von semantischen Wandlungsprozessen. Aufgewachsen direkt an der Berliner Mauer, großgeworden in einem Altersheim voller vitaler Lebensgeschichten, ausgebildet als Herrenmaßschneider, Modedesigner und Kostümbildner in Berlin, dann Jahre der beruflichen Tätigkeit in Paris und Wien bis zur Rückkehr in der Bundeshauptstadt – all diese biografischen Stationen mit ihren lichten ebenso wie mit ihren dunklen Momenten finden Eingang in Hanns Kunst. Ob nun in der erzählten Rede oder in der geformten Kunst – diese biografischen Erinnerungen tauchen immer als narrativierte Strukturen auf, die, solchermaßen verarbeitet, spielend Allgemeingültigkeit beanspruchen. Hanns erzählerisch-poetische Kunst nimmt die menschlichen Sinne unmittelbar in Beschlag. Diese Kunst zu entdecken, dazu lädt die Ausstellung unter dem Titel „Phoenix – Modewelten von Stephan Hann“ ein.

PRESSEMAPPE PHOENIX

Vita von Stephan Hann

geboren 1970 in Berlin

1987 bis 1990 Herrenmaßschneiderlehre Deutsche Oper Berlin

1991 bis 1996 Studium Szenografie und Mode Kunsthochschule Berlin-Weißensee

2000 bis 2006 Paris

2012 bis 2014 Wien

Ausstellungen (Auswahl)

1994 »Naturgewalten« Kunstgewerbemuseum Berlin

1997 »Photokleider« Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg

2007 »Recycling Couture« Museum für Angewandte Kunst Wien

2008 »Couture Remixed« Kunstgewerbemuseum Berlin

2011 »Couture« Kunsthalle St. Annen Lübeck

2012 25 Jahre Deutsches Historisches Museum Berlin

2013 »Mode Medium Material« Badisches Landesmuseum Karlsruhe

wichtige Kollektionen (Auswahl)

1985 Papierkollektion

1993 Naturkollektion

1997 Zelluloidkollektion Internationale Filmfestspiele Berlin

1998 Architekturkollektion Nederlands Architectuurinstituut Rotterdam

2000 Lexmark

2003 Tetra Pak

2004 Moët & Chandon

2007 Bertelsmann AG, Gütersloh

2010 D. Swarovski & Co, New York und Wien

mehr als 50 Modeobjekte in folgenden Sammlungen:

Germanisches Nationalmuseum Nürnberg / Kunstgewerbemuseum Berlin / Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg / Deutsches Textilmuseum Krefeld / Bertelsmann Stiftung Gütersloh / Museum für Angewandte Kunst MAK Wien / Swarovski Kristallwelten / Badisches Landesmuseum Karlsruhe / Nederlands Architectuurinstituut Rotterdam / Industriemuseum Ratingen / Kunsthalle St. Annen Lübeck / Museum Europäischer Kulturen Berlin / Deutsches Historisches Museum Berlin

PRESSEMAPPE PHOENIX

PHOENIX erleben!

Führungsangebote für Schulklassen und Erwachsene

Der Berliner Künstler Stephan Hann kreiert faszinierende Kleider aus Materialien, die wir für gewöhnlich gar nicht beachten. Gleich ob alte Telefonbuchseiten, Tetra-Pak-Kartons oder vergilbte Fotos - Hann verwandelt wertlos erscheinende Dinge in wertvolle Kunstobjekte. Damit verleiht er ausgemusterten Stoffen einen unvergesslichen (Erinnerungs-)Wert. Wie der Vogel Phönix in der antiken Mythologie, der am Ende seines Lebenszyklus verbrennt, um dann aus der Asche in neuem Glanz zu erstehen. Schulklassen können die Ausstellung auf besondere Weise erkunden. Vor allem für den Kunstunterricht bietet das tim ein Mitmach-Programm an, bei dem Schülerinnen und Schüler selbst aktiv werden und aus Weggeworfenem eigene Werke schaffen können. Aber auch Erwachsene dürfen kreativ werden!

Kleiner Phoenix

Klassen 1-6

Eine Führung für Kinder durch die Ausstellung „Phoenix - Modewelten von Stephan Hann“

Dauer:

1 Stunde (nur Führung)

2 Stunden (Führung mit Upcycling-Kunst- Workshop)

Teilnehmerzahl:

Bis 25 Teilnehmer (ab 26 Teilnehmer wird die Gruppe geteilt)

Kosten:

Führung mit Workshop: 60,- Euro

Führung ohne Workshop 45,- Euro

Buchungshotline: 0821-81001-50

Bei einem Gang durch die Ausstellung erkunden wir die so besonderen Materialien, aus denen Hann seine einzigartige Mode fertigt. Im Anschluss an die Führung setzen wir uns mit verschiedensten (Abfall-)Stoffen auseinander und lassen uns aus deren Fülle zu eigenen Kunstwerken beflügeln. Ganz nach dem Motto: Sehen - Finden - Machen!

PRESSEMAPPE PHOENIX

Großer Phoenix

Klassen 7-13 und Erwachsene

Eine Führung durch die Ausstellung „Phoenix - Modewelten von Stephan Hann“

Dauer:

1 Stunde (nur Führung)

2 Stunden (Führung mit Upcycling-Kunst-Workshop)

Kosten:

Schulklassen ohne Workshop: 45,- Euro

mit Workshop 60,- Euro

Erwachsenengruppen:

50,- Euro zzgl. Eintritt

mit Workshop 60,- Euro zzgl. Eintritt

Buchungshotline: 0821-81001-50

Die künstlerischen Kreationen von Stephan Hann erschließen sich oft erst auf den zweiten Blick. Der Berliner Künstler schneidert seine Couture aus ausrangierten Materialien, denen wir meist keine Beachtung schenken: so verwandelt er Plastiktüten, Telefonbuchseiten, Werbeplakate, Videokassettenbänder oder Architekturpläne in Kunst-Kleider. Hinter diesen Werken steckt weit mehr als nur ein Statement gegen die Wegwerfgesellschaft! Hann sieht sich als Bewahrer von alltäglichen Kulturgütern, deren materielle Ästhetik er nutzt, um das allzu Vergängliche in künstlerische Dauer zu überführen. Letztlich entsteht ein materielles Gedächtnis der besonderen Art.

Öffentliche Führungen

An allen geöffneten Sonn- und Feiertagen während der Laufzeit der Ausstellung finden öffentliche Führungen statt.

Beginn: jeweils 14.00 Uhr

Teilnahmegebühr: 4,- Euro zzgl. Eintritt

Bitte vorab anmelden unter tim@tim.bayern.de oder über die Buchungshotline: 0821-81001-50